



gen. 20.06.22

## GEMEINDE ALBERSCHWENDE

**Protokoll der  
17. Sitzung der Gemeindevertretung  
Montag, 16.05.2022 um 20:00 Uhr  
Sitzungszimmer Feuerwehrhaus Alberschwende**

**Gemeindevertretungsmitglieder:**

<b>ÖVP</b>	
Angelika Schwarzmann	Via Zoom
Dipl.-Ing. Klaus Sohm	✓
Dipl.-Ing. Helmut Muxel	✓
Dipl.-Ing. (FH) Andreas Sutterlütli	✓
Herbert Johler	✓
Tobias Rusch	✓
Sarah Türtscher	✓
Ing. Martin Dür	✓
Elisabeth Schneider	✓
Thomas Gmeiner	✓
Tamara Eiler	✓
Michael Kaufmann	✓
<b>UBL</b>	
Andreas Dür	entschuldigt
Anton Bereuter	✓
Walter Berlinger	✓
Marcus Winder	✓
Markus Hopfner	✓
Manfred Geser	✓
Klaus Winder	✓
Jürgen Bereuter	entschuldigt
<b>AA</b>	
Monika De Sousa	✓
Dr.in med. Rosemarie Plötzeneder	✓
Egon Böhler	✓
Lisa Gmeiner	entschuldigt

**Ersatz**

<b>UBL</b>	
Christof Geser	✓
Verena Bereuter	entschuldigt
<b>AA</b>	
Liane Gmeiner-Hrach	✓

**Weitere Personen:**

Ingo Hagspiel, Amtsleiter, Protokoll	✓
Lukas Schrott, Auskunftsperson TOP 2	✓
Helmut Rabanser, Auskunftsperson TOP 3	✓
Andreas Rusch, Auskunftsperson TOP 4	✓

## **Tagesordnung**

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Regionalplanungsgemeinschaft Bregenzerwald Vorstellung durch Lukas Schrott
3. Umstrukturierung Museum und Depot
4. Rechnungsabschluss 2021
5. Nachbesetzung Gemeindevorstand
6. Nachbesetzung Unterausschüsse
7. Kündigung Vereinbarung mit RaumUmwelt
8. Kinderbetreuung Erweiterung der bestehenden Einrichtung
9. Genehmigung diverser Kosten
10. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25.04.2022
11. Berichte, Sonstiges, Allfälliges

### **TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende, Klaus Sohm begrüßt alle GemeindevertreterInnen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Sämtliche Mitglieder der Gemeindevertretung wurden ordnungsgemäß eingeladen.

#### **Beschlussantrag:**

*Der Vorsitzende beantragt zusätzlich den TOP: „Umstrukturierung Museum und Depot“ als TOP 3 in die Tagesordnung aufzunehmen.*

**Abstimmungsverhältnis: 22 : 0**

Anton Bereuter beantragt, TOP 10 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25.04.2022 zu vertagen, da das Protokoll erst heute übermittelt wurde.

**Abstimmungsverhältnis: 22 : 0**

### **TOP 2: Regionalplanungsgemeinschaft Bregenzerwald Vorstellung durch Lukas Schrott**

Geschäftsführer Lukas Schrott informiert die Gemeindevertreter:innen über die Struktur und die Visionen der Regio Bregenzerwald. Im Jahr 1970 wurde die REGIONalplanungsgemeinschaft Bregenzerwald gegründet, um die Gemeinden des Bregenzerwaldes bei künftigen Problemen ihren Lebensraum betreffend zu beraten, Lösungen anzubieten und notwendige Maßnahmen miteinander durchzuführen. So wurden anfangs Wirtschafts- und Verkehrsinfrastruktur geschaffen und später sozial- und gesellschaftspolitische Themen behandelt. Die REGIO ist bis heute ein wichtiger Netzwerkpartner für die Gemeinden sowie ein Impulsgeber für die Weiterentwicklung der Region.

Die REGIONalplanungsgemeinschaft Bregenzerwald (REGIO) ist als Verein organisiert. Die Vollversammlung bildet das höchste Entscheidungsorgan. Ihr gehören derzeit 53 Personen an: die Bürgermeister:innen der 24 Mitgliedsgemeinden, je ein weiteres Mitglied der jeweiligen Gemeindevertretung sowie die Abgeordneten des Landtages, Nationalrates, Bundesrates oder der Landesregierung, welche im Bregenzerwald ihren Hauptwohnsitz haben.

Die Regionalentwicklung Bregenzerwald GmbH ist eine Gesellschaft, einziger Gesellschafter ist die REGIO Bregenzerwald. Die Regionalentwicklung Bregenzerwald GmbH ist als 100%ige Tochter der REGIONalplanungsgemeinschaft Bregenzerwald für operative Aktivitäten eingerichtet. Organe der GmbH sind der Geschäftsführer sowie die Gesellschafter-Vertreter:innen (=REGIO Vorstand) und der Vorstandssprecher (Obmann Regio). Von der REIO werden folgende Themenbereiche bearbeitet:

- Mobilität (Landbus Bregenzerwald, Bregenzerwald Radweg, ...)
- Arbeit und Wirtschaft (i kauf im Wald, Bregenzerwald Gutscheine, ...)
- Bauen und Wohnen (Baurechtsverwaltung, Alte Bausubstanz, ...)
- Soziales (Kein Kind zurücklassen, Offene Jugendarbeit, Flucht, Asyl und Integration, ...)
- Gesundheit und Pflege (Wälder Doc, Pflegeberufe im Bregenzerwald, ...)
- Kultur (Bregenzerwald Archiv, Kulturbüro, ...)
- Landwirtschaft (Wälder Wertschaft, Käsestraße Bregenzerwald, ...)

- Natur und Umwelt (Abfallwirtschaft, ...)

Finanziert wird die REGIO durch jährliche Gemeindebeiträge der Mitgliedsgemeinden sowie durch projektbezogene Förderungen von Land, Bund und der Europäischen Union.

Fragen der Gemeindevertreter:innen beantwortet GF Lukas Schrott.

### **TOP 3: Umstrukturierung Museum und Depot**

Helmut Rabanser, Obmann der Kulturmeile Alberschwende informiert, dass sich die Kulturmeile bemüht, gesammeltes, im Eigentum der Gemeinde befindliches Inventar an Kulturgütern zu Erhalten und einzelne Objekte im Rahmen der Museumsgestaltung der Öffentlichkeit zugänglich zu halten. Damit diese Sammelobjekte keinen Schaden nehmen sind zwei wesentliche Verbesserungen im Museum dringend notwendig:

- Zeitgemäßer Museumsbetrieb
- Adäquates Depot

Für die Umsetzung der Maßnahmen wurde von der Kulturmeile ein Konzept erarbeitet, welches im Detail besprochen wird. Die Idee für das Alberschwende Heimatmuseum ist, dieses als Ort der Begegnung in Verbindung mit Arbeiten und Lernen zu gestalten. Um den Raum im Arzthaus in einen Begegnungs- und Arbeitsraum um zu gestalten, muss die Dauerausstellung Heimatmuseum reduziert jedoch weiterhin erlebbar erhalten bleiben. Angedacht ist es, die Ausstellungskojen zu erhalten (gelegentlich inhaltlicher Wechsel) und den Zentralraum als Arbeits- und Begegnungsraum zu gestalten. Dadurch entsteht Frequenz und gleichzeitig eine intensivere Raumnutzung. Vielfältige und sinnstiftende Nutzungen werden damit ermöglicht. Weiters wurde ein Depotkonzept für die Antiquitäten der Gemeinde Alberschwende erarbeitet. Derzeit sind Archivalien in der Dauerausstellung im Heimatmuseum im UG des Arzthaus untergebracht. Ein Depot befindet sich im UG des Pfadiheims (inventarisierte Objekte) und ein weiteres Depot im UG des VKW-Hauses (Großteile). Die Räume entsprechen nicht einer zeitgemäßen Lagerführung und tragen nicht zum Erhalt der Archivalien bei. Die Räume haben jedoch das Potential für ein adäquates Depot. Bei einer entsprechenden Aussortierung der Archivalien und einer Sanierung der Räume scheint es möglich zu sein, ein zeitgemäßes Depot einzurichten. Dabei wird von einem Blocklagersystem ausgegangen, das sich zwar nicht als Schaudepot eignet, jedoch eine fachgerechte Lagerung ermöglicht.

Die Kosten für die Umsetzung der Konzepte werden mit € 60.000,00 geschätzt. Abzgl. von Förderungen und Eigenleistung würde der Finanzierungsbedarf der Gemeinde sich auf ca. € 9.000,00 belaufen.

Die Fragen in der Diskussion werden von Helmut Rabanser beantwortet.

#### **Beschlussantrag:**

*Der Vorsitzende beantragt, die Kulturmeile Alberschwende zu beauftragen, einen Leader-Förderantrag zur Neuausrichtung des Museums und Sanierung der Museumsdepots Alberschwende nach Vorlage des, an alle Gemeindevertreter:innen übermittelten Konzepts, einzureichen.*

**Abstimmungsverhältnis: 22 : 0**

### **TOP 4: Rechnungsabschluss 2021**

Der Rechnungsabschluss 2021 wurde in digitaler Form übermittelt. Weiters wurden mit der Einladung die Eckdaten zum Rechnungsabschluss und eine weitere Zusammenstellung der Ergebnisse beigefügt.

Ergebnisse und Aussagen:

Im Ergebnishaushalt stehen den Erträgen in Höhe von € 8.518.986,27 Aufwendungen in Höhe von € 7.783,840,74 gegenüber. Dies ergibt ein positives Nettoergebnis von € 735.145,53.

Im Finanzierungshaushalt ergab sich eine positive Veränderung an liquiden Mitteln in Höhe von € 1.122.206,95. Daher wurden € 902.593,71 der Haushaltsrücklage zugeordnet.

Für die Gemeinde wurden neue Darlehen in Höhe von € 630.000,00 aufgenommen. Weiters werden erstmals die Darlehen der GIG in Höhe von € 10.395.418,10 (Stand per 31.12.2020) als Darlehen und nicht als Haftungen dargestellt. Insgesamt wurden Darlehen in Höhe von € 863.557,743 getilgt. Somit wurden € 233.557,43 mehr an Tilgungen zurückbezahlt wie neue Darlehen aufgenommen wurden. Der Darlehensstand der Gemeinde per 31.12.2021 beträgt per 31.12.2021 € 13.567.090,36.

Der Prüfungsausschuss hat am 02.05.2022 getagt, Tamara Eiler verliest den Prüfbericht. Der Prüfbericht wird dem Protokoll als wesentlicher Bestandteil angehängt.

Fragen zum Rechnungsabschluss werden von Gemeindegassier Andreas Rusch beantwortet.

#### **Beschlussantrag:**

*Der Vorsitzende beantragt, die im Rechnungsabschluss 2021 enthaltenen Über- und Unterschreitungen gegenüber den Ansätzen im Voranschlag 2021 zu genehmigen und den Rechnungsabschluss der Gemeinde Alberschwende für das Jahr 2021 in der vorliegenden Fassung zu beschließen.*

**Abstimmungsverhältnis: 22 : 0**

Das Protokoll des Prüfungsausschusses wird von den Mitgliedern der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

#### **TOP 5: Nachbesetzung Gemeindevorstand**

Andreas Sutterlütli hat am 06.05.2022 sein Verzichtsschreiben bzgl. seines Gemeindevorstandsmandates und diverser Mitgliedschaften in Unterausschüssen der Gemeinde bei der Bürgermeisterin persönlich abgegeben.

Heute hat die Liste ÖVP – Wir für Alberschwende die Unterstützungserklärung für die Nominierung von Tamara Eiler als neues Gemeindevorstandsmitglied abgegeben. Laut Gemeindegesetz sind die Wahlen schriftlich durchzuführen. Für die Abhaltung der Wahl werden Rosemarie Plötzener und Markus Hopfner als Wahlhelfer bestimmt.

#### **5. Gemeinderat**

Vorschlag: Tamara Eiler, 1992, Brugg 611, ÖVP - WIR für Alberschwende

Abgegebene Stimmen: 22

Auf Vorschlag lauten: 22

#### **TOP 6: Nachbesetzung Unterausschuss**

##### Bauausschuss:

Vorsitz bisher: Andreas Sutterlütli

Vorsitz neu: Klaus Sohm

Stellvertreter neu: Michael Kaufmann

Vollmitglied neu: Angelika Schwarzmann

1. Ersatzmitglied neu: Marcel Meusburger

2. Ersatzmitglied neu: Thomas Gmeiner

3. Ersatzmitglied neu: Tobias Rusch

**Abstimmungsverhältnis: 22:0**

##### Finanzausschuss:

Ersatzmitglied bisher: Andreas Sutterlütli

1. Ersatzmitglied neu: Lukas Schrott

2. Ersatzmitglied neu: Elisabeth Schneider

**Abstimmungsverhältnis: 22:0**

##### Prüfungsausschuss:

Tamara Eiler war bisher Mitglied des Prüfungsausschusses. Lt. Gemeindegesetz dürfen Gemeindevorstandsmitglieder nicht Mitglied des Prüfungsausschusses sein.

Mitglied bisher: Tamara Eiler  
Mitglied neu: Veronika Fetz

**Abstimmungsverhältnis: 22:0**

### **TOP 7: Kündigung der Vereinbarung mit RaumUmwelt**

In der KW 17 wurde der Gemeinde mitgeteilt, dass das Büro RaumUmwelt Insolvenz anmelden muss, mit 04.05.2022 wurde die Insolvenz veröffentlicht und ist rechtskräftig. Die Gründe wurden der Steuerungsgruppe wie auch dem Gemeindevorstand mitgeteilt. Auch haben diese beiden Gremien beraten wie die weitere Vorgangsweise sein kann. Fakt ist, dass das Büro RaumUmwelt die Überarbeitung des REP nicht mehr fertigstellen kann – je nach Insolvenzverlauf gibt es das Büro noch bis max. Ende Juni.

Vergangene Woche hat ein sehr konstruktives Gespräch mit dem Masseverwalter Dr. Arno Maschke stattgefunden. RaumUmwelt wird nicht mehr für uns weiterarbeiten, die Firma wird früher oder später aufgelöst. Mit Hr. Maschke wurde vereinbart den Vertrag einvernehmlich aufzulösen. Weiters hat er versichert, dass wir alle bisher erarbeiteten Unterlagen, Daten und Pläne bekommen. Die 4. Teilrechnung von Raum Umwelt wurde heute übermittelt. Diese wird geprüft aber vorerst nicht zur Zahlung freigeben. Sollten für die Gemeinde finanzielle Mehrbelastungen durch die Insolvenz des Büro RaumUmwelt für die Fertigstellung des Räumlichen Entwicklungsplans entstehen, könnten diese der 4. Teilrechnung gegenverrechnet werden.

#### **Beschlussantrag:**

*Der Vorsitzende beantragt, die einvernehmliche Auflösung der Vereinbarung mit RaumUmwelt zu beschließen. Mit der Auflösung soll das Büro RaumUmwelt zur Übergabe aller Daten aufgefordert werden. Weiters soll die 4. Teilrechnung zurückgehalten werden.*

**Abstimmungsverhältnis: 22:0**

### **TOP 8: Kinderbetreuung Erweiterung der bestehenden Einrichtung**

Die Anmeldezahlen für die Kinderbetreuungseinrichtung Alberschwende sind jährlich steigend. Wie schon berichtet sind heuer auffallend viele 3-jährige Kinder an 5 Tagen die Woche angemeldet. Die Suche nach Betreuungsplätzen ab 1,5 Jahren steigt ebenfalls. Bisher mussten wir Kinder unter 2 Jahren immer „ablehnen“ weil kein Platz mehr vorhanden war. Gemeinsam mit den Leiterinnen der Kinderbetreuung, des Kindergartens und Herrn Direktor Jürgen Bodlak haben wir überlegt welche Maßnahmen wir setzen könnten, um im kommenden Herbst Betreuungsplätze zu bieten. 6 Kinder zwischen 1,5 und 2 Jahren sind angemeldet und benötigen einen Betreuungsplatz.

Die angestrebte Lösung ist, die bestehende Einrichtung in der VS Hof im UG um einen Gruppenraum zu erweitern und in diesem Raum eine Krabbelgruppe einzurichten. Mit der zuständigen Stelle vom Land wurden bereits Gespräche geführt was an Antragstellung erforderlich ist um auch die üblichen Investitionskosten und Personalkosten gefördert zu bekommen. Mit den Leiterinnen der Kinderbetreuung laufen Absprachen welchen Personalbedarf wir rekrutieren müssen. Der Personalschlüssel bei 1,5 bis 2-jährigen Kindern liegt bei 1:3, das bedeutet, dass wir 2 Kinderbetreuerinnen zusätzlich benötigen. In welchem Stundenausmaß muss noch abgeklärt werden.

#### **Beschlussantrag:**

*Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Abklärungen für die Erweiterung der Kinderbetreuungseinrichtung Dean und Duss um eine weitere Gruppe (Krabbelgruppe) für 1,5 bis 2-jährige Kinder voranzutreiben. Dazu sollen bis zu einer der nächsten Gemeindevertretungssitzungen die Abklärungen, Kalkulationen, behördliche Genehmigungen und der Umsetzungszeitraum entscheidungsreif vorgelegt werden können.*

**Abstimmungsverhältnis: 22:0**

### **TOP 9: Genehmigung diverser Kosten**

Kosten Müllbeseitigung 2021	€	106.358,18
Stromkosten 2021	€	95.950,00
Fernwärmekosten 2021	€	64.361,43

#### **Beschlussantrag:**

*Der Vorsitzende beantragt, die Kosten wie oben beschrieben zu genehmigen.*

**Abstimmungsverhältnis: 22:0**

### **TOP 10: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25.04.2022**

Eine Beschlussfassung wurde vertagt.

### **TOP 11: Berichte, Sonstiges, Allfälliges**

Monika De Sousa bringt nochmals ihre Bedenken bzgl. dem Thema Impfbus vor. Wenn sich jemand impfen lassen möchte, soll er dies bei einem Arzt im Ort machen lassen, der die Patientengeschichte kennt. Der Standort im Schulareal wird ebenfalls als kritisch gesehen.

Angelika Schwarzmann informiert, dass gewisse Voraussetzungen an die Räumlichkeiten für den Impfbus gefordert werden, diese können in der Aula der Mittelschule bestens erfüllt werden. Auch wurde der Standort schon im Leandoblatt veröffentlicht.

Helmut Muxel informiert, dass im Projekt Verkehrslösung Alberschwende als nächster Schritt die Anrainerinformationsveranstaltung „Anschluss Mitte“ am 1. Juni um 19:30 Uhr in der Aula der Mittelschule stattfindet. Die Anrainer in diesem Bereich werden persönlich eingeladen. Auch wäre es Wünschenswert wenn einige Mitglieder der Gemeindevertretung an diesem Termin teilnehmen. Die Veranstaltung wird von Wolfgang Pfefferkorn moderiert.

Anton Bereuter erkundigt sich bzgl. kommender Veranstaltung der Kulturmeile in der Brauerei, da im Gemeindevorstand eine einmalige Genehmigung für das Theater im Winter in der Brauerei beschlossen wurde. Weiters wurde beschlossen, dass durch die Veranstaltung keine Kosten für die Gemeinde entstehen, es hat aber bauliche Maßnahmen gegeben.

Angelika Schwarzmann entgegnet, dass die Kulturmeile angefragt hat, ob sie eine Lesung in der Brauerei abhalten können. Auch hat das Kulturbüro Bregenzerwald bzgl. einer Ausstellung an 2. Wochenenden im Sommer angefragt. Bzgl. baulichen Maßnahmen, wurde vom Bauhof eine provisorische Wasserleitung (Schlauch) verlegt, damit die WC-Anlagen in Betrieb genommen werden konnten. Damit der Kachelofen in Betrieb genommen werden konnte, wurde dieser einer Feuerbeschau unterzogen. Dies waren keinen Forderungen der Theatergruppe, die Gemeinde konnte lediglich mit minimalem Aufwand zu einer deutlichen Verbesserung der Veranstaltung beitragen. Sollte die Abhaltung von solchen kleinen Veranstaltungen durch Vereine aus Alberschwende oder der Region in der Brauerei nicht gewünscht sein, kann dies gerne im Gemeindevorstand besprochen werden.

Ende: 23:31 Uhr

Der Schriftführer

  
Ingo Hagspiel

Der Vorsitzende

  
Klaus Sohm